



Der Weg des DHBV e.V.

Dr. Friedrich Remes
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Gründungsurkunde 1950

Walter Hönke, Rantkeberg, Königskoppel 14
 Gerhard Salomo Richter, Antonisstraße 24
 Walter Jantke, Holz- u. Bauelemente, Günstorf, Han.
 am Tümpelstr. 7
 Hans Wieg, Holz- u. Bauelemente, Wallestraße
 am Tümpelstr. 31

Walter Hönke, Oldenburg Holz, Mitteldehnen
 Josef von Holz, Holz- u. Bauelemente, Kistell 78
 Erhard Hübner, Holz- u. Bauelemente, Hpt.-Kopfstr., Hantsberg
 Hermann Hoff, Holz, Hannover, Podbielski Nr. 113A

Georg Brackmann, Spezialinstitut für Holzschutz, Dannenberg, Hantsberg
 Walter Fels, Holzschutz- u. Schädlingsbekämpfung, Lüneburg, Schell 70
 Dr. August Köhling, Wissenschaftl. Institut, Hpt. Loe, Br. Auenburg 119

Wilhelm Berg, Holz- u. Bauelemente, Aljeun, am Brückent. 8
 Heide Gröbe, Holz- u. Bauelemente, Peine, Lindenstr. 82
 Hans Dügg, Niederdeutsch. Holz- u. Bauelemente, Hannover, Rhaestr. 12
 Hein. Kote, Ornate de Aljeun, u. Fe. Jelinek, Hantsberg

Hans F. Rablitz, Holz- u. Bauelemente, Hantsberg, Hantsberg, Hantsberg
 Hans Jantke, G. Günther u. Günther, Holz- u. Bauelemente, Hantsberg
 Schmidtstr. 70

Helmut Lohse, Holz- u. Bauelemente, Hantsberg, Hantsberg, Hantsberg

Hans Fels, Holz- u. Bauelemente, Hantsberg, Hantsberg, Hantsberg

Harry Batty jun., Nord. Holzschutzges. - L. H., Hantsberg, Hantsberg, Hantsberg

Gründung unter dem Namen
Deutscher Holzschutzverband e.V.
 am 31. August 1950 in Hannover.

1959 Umbenennung in
**Deutscher Holz- und
 Bautenschutzverband e.V. (DHBV)**
 und Herausgabe eines Gütesiegels für DHBV-
 Fachbetriebe.

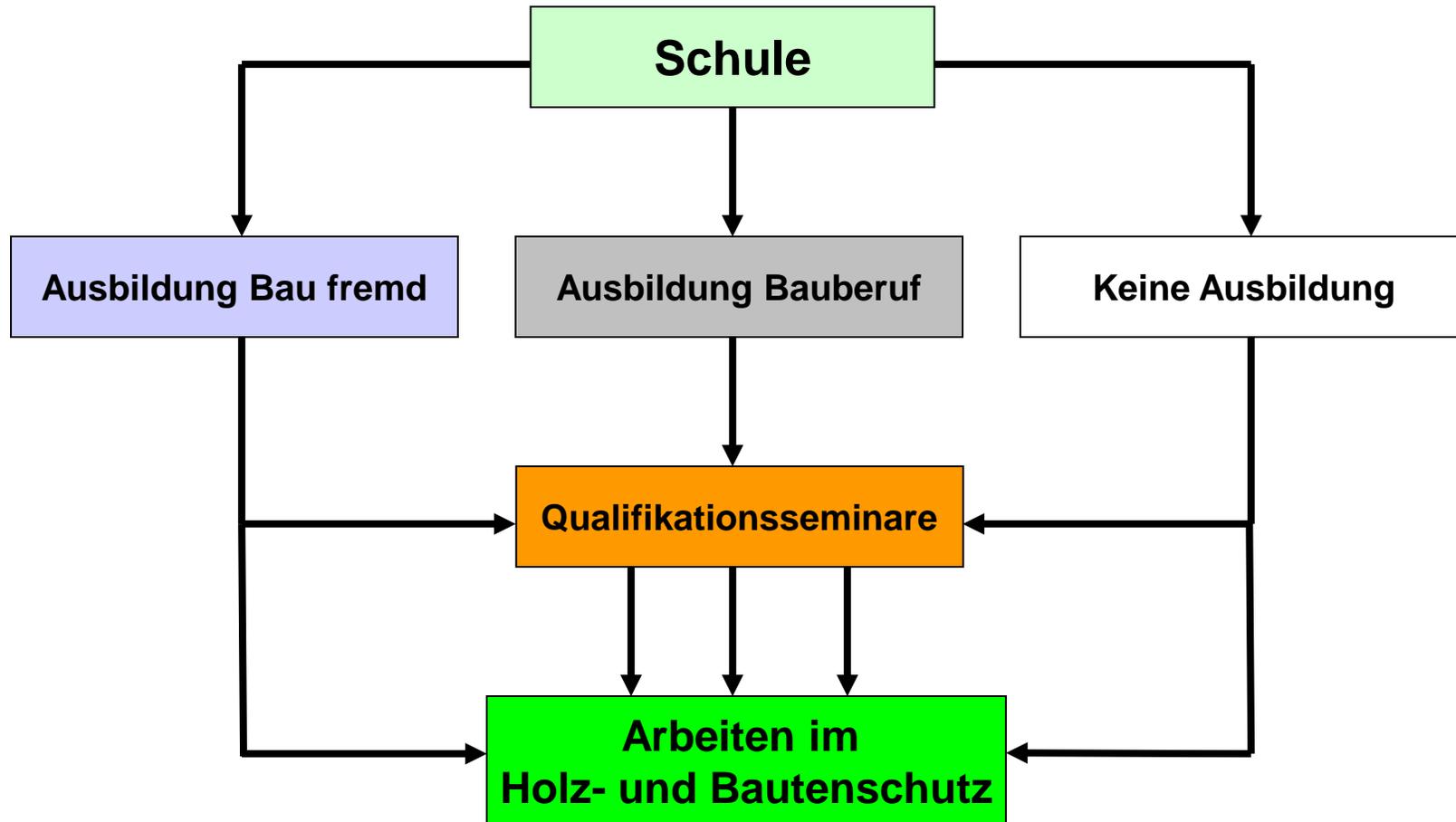




Verbandsziel seit 1953

**Ausbildungsberuf
Holz- und Bautenschutz**

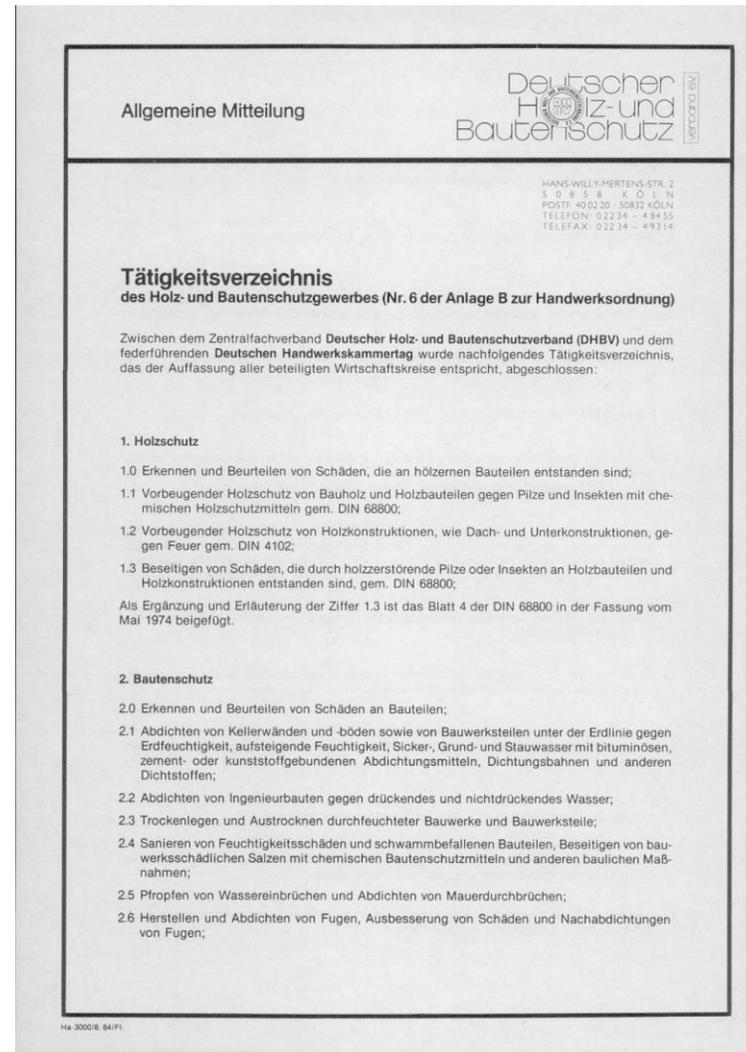
Qualifizierung im Holz- und Bautenschutz in der Vergangenheit

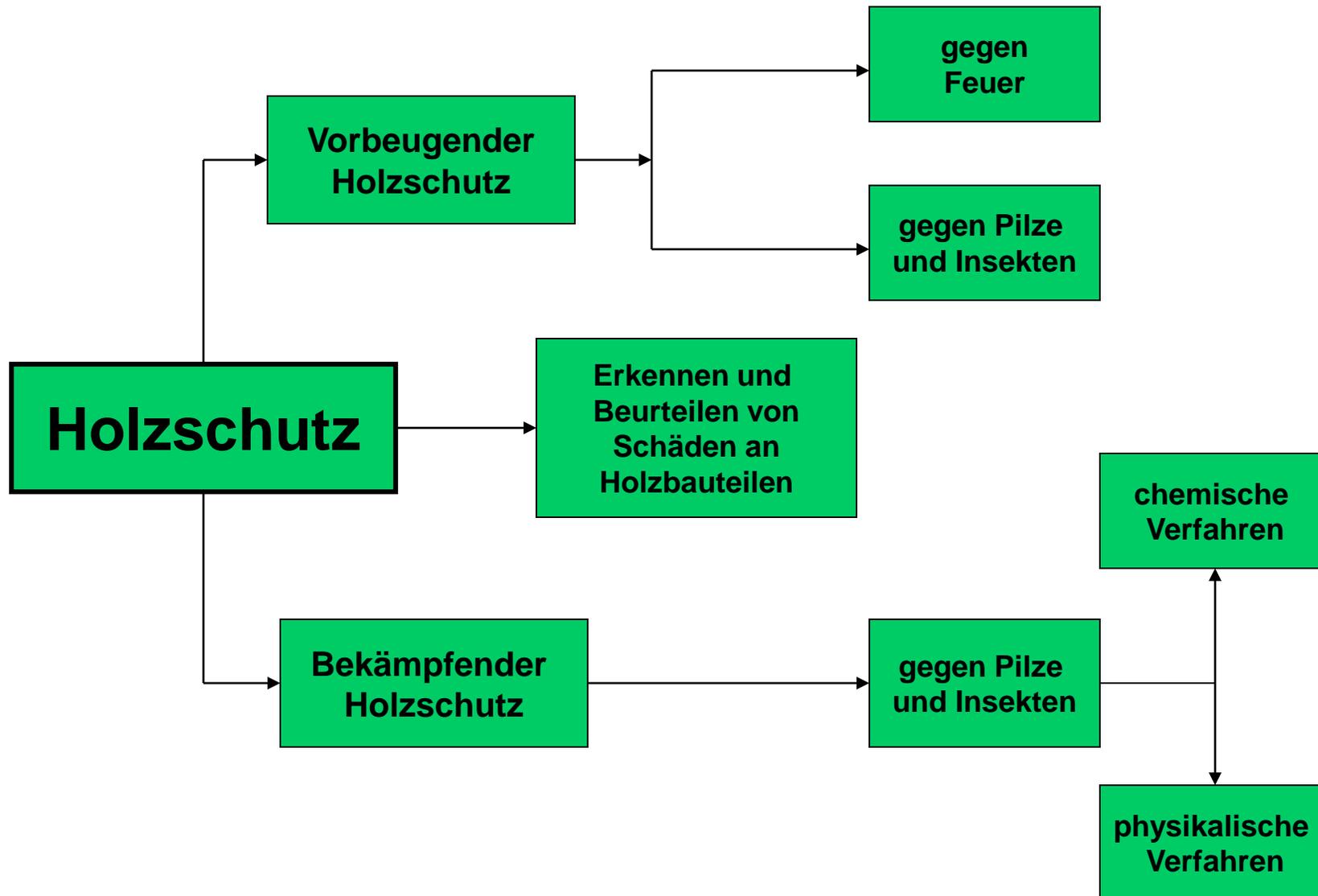


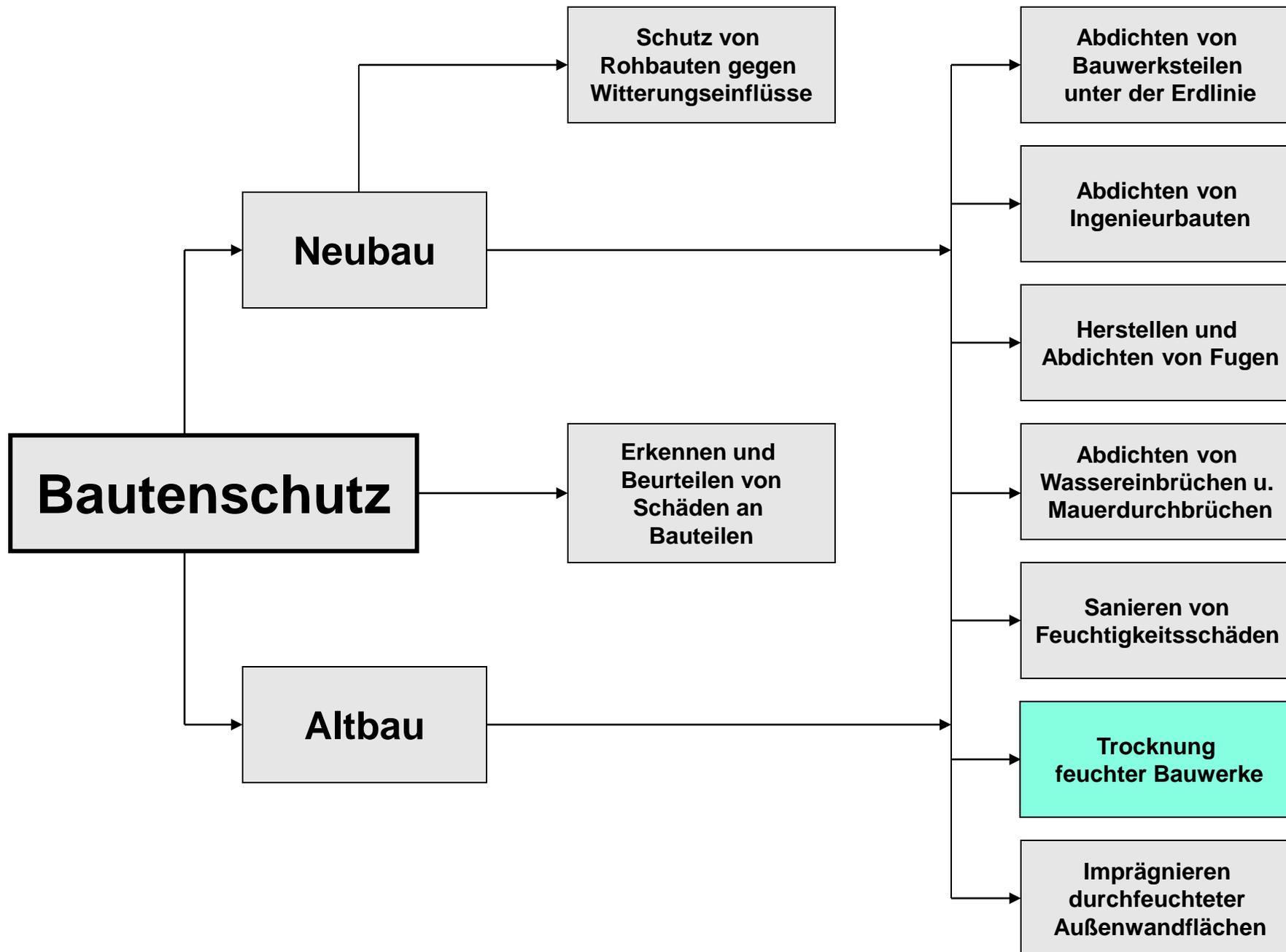
1978

Tätigkeitsverzeichnis des Holz- und Bautenschutzes

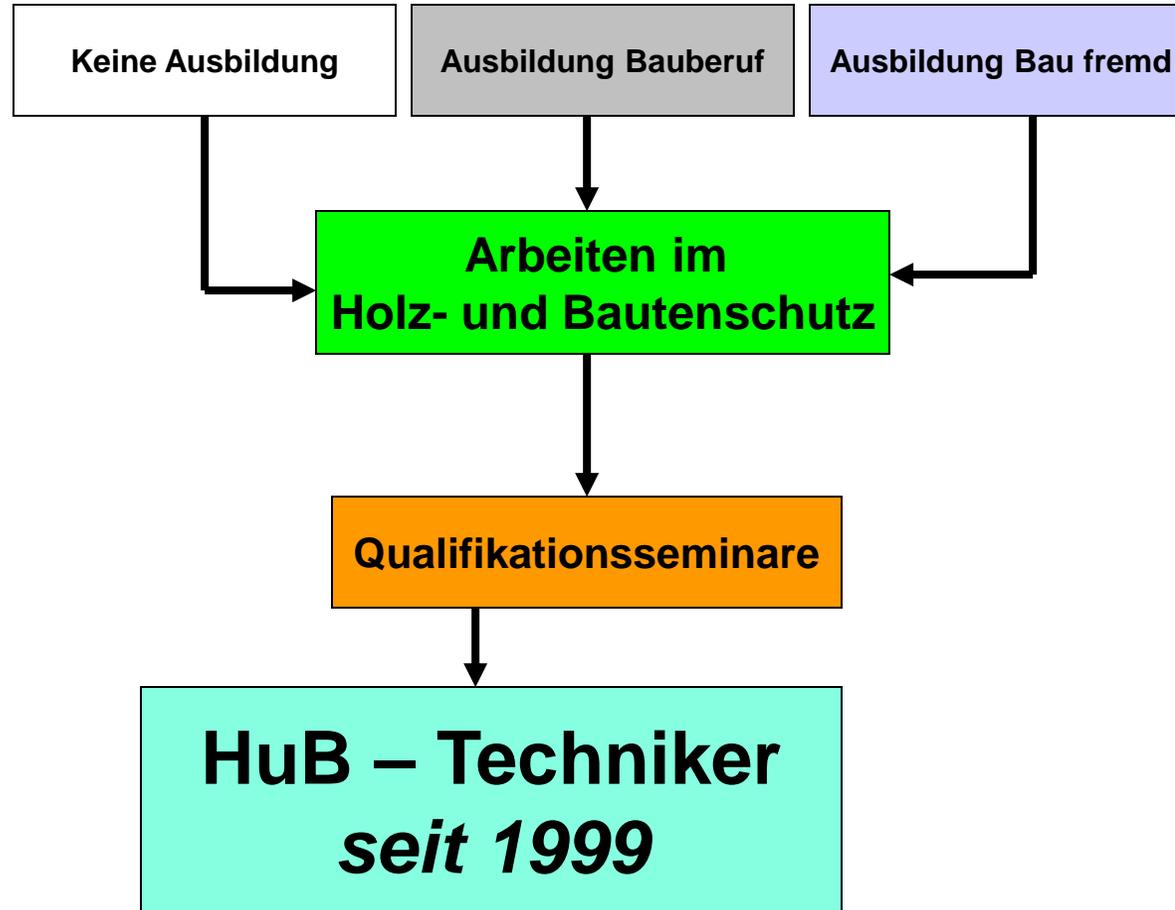
Die Tätigkeiten des Holz- und Bautenschutzes finden ihre gesetzliche Grundlage im Tätigkeitsverzeichnis.







Qualifizierung im Holz- und Bautenschutz



Abgrenzung zu anderen Ausbildungsberufen

BIBB Expertise vom 15. Dezember 2004

Ausbildung zum:	Entsprechung
Bauwerksabdichter	18%
Holzbearbeitungsmechaniker	15%
Bauten- u. Objektbeschichter	23%
Maler u. Lackierer	12%
Schädlingsbekämpfer	6%
Zimmerer	19%

**Ab dem 1. August 2007
hat das Handwerk zwei neue
Berufe:**

**Fachkraft für Holz- und
Bautenschutzarbeiten**

2 Jahre Ausbildung

**Holz- und
Bautenschützer/in**

3 Jahre Ausbildung

1. u. 2. Ausbildungsjahr

Holzschutz (A)

Bautenschutz (A)

Wirtschaft- und Sozialkunde

Zwischenprüfung
nur für den 2-jährigen Beruf
nach dem 1. Lehrjahr

Abschlussprüfung
Fachkraft für Holz- und
Bautenschutzarbeiten

gleich

Zwischenprüfung bei
Ausbildung zum
Holz- und Bautenschützer

3. Ausbildungsjahr

Holzschutz (B)

Bautenschutz (B)

Trocknungstechnik (B)

Wahlfächer

Wirtschaft- und
Sozialkunde

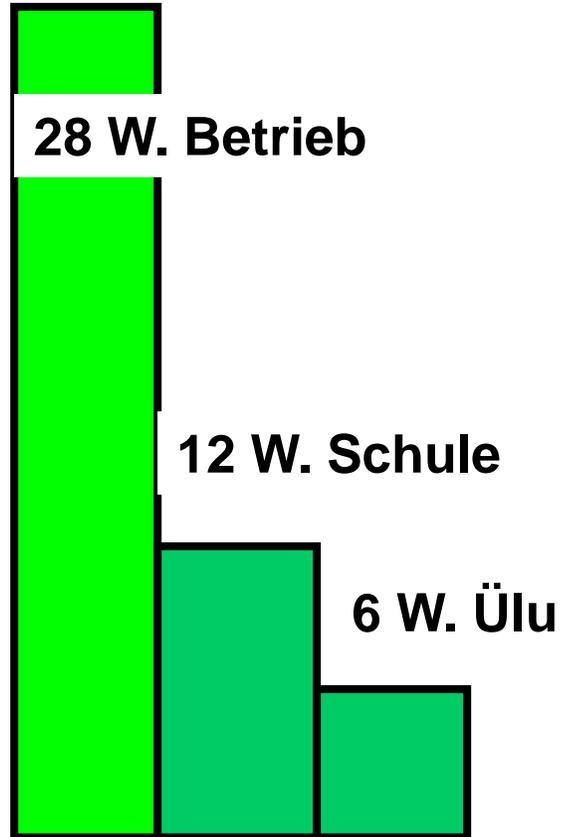
gestreckte Prüfung



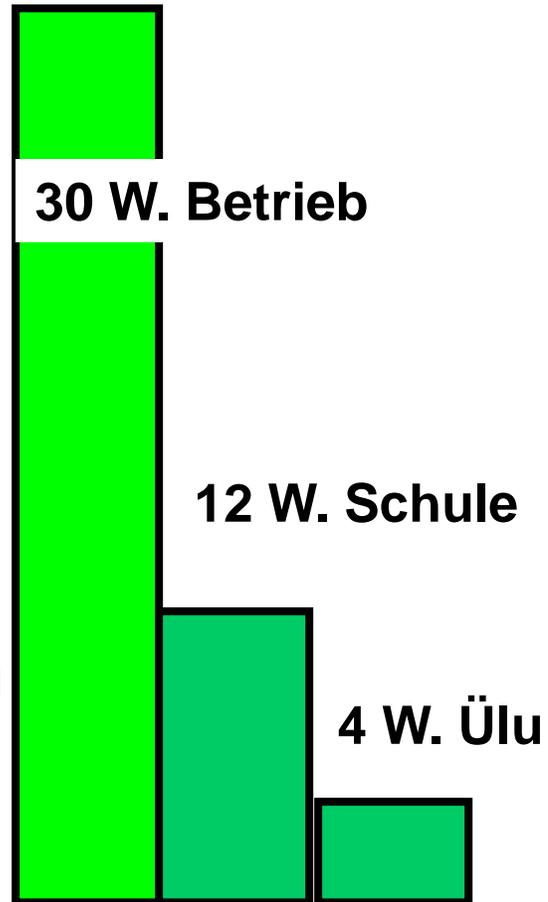
Gesellenprüfung
Holz- und
Bautenschützer/in

Ausbildung

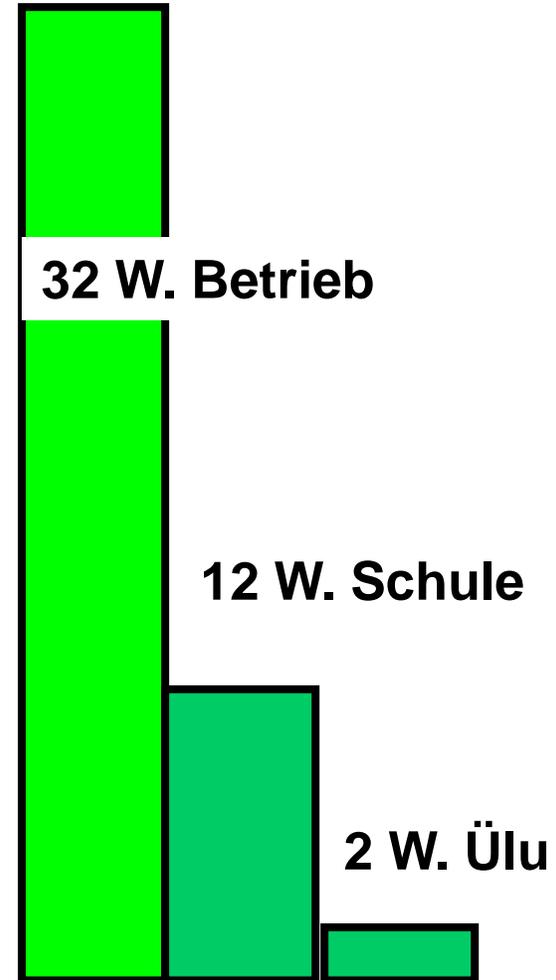
1. JAHR



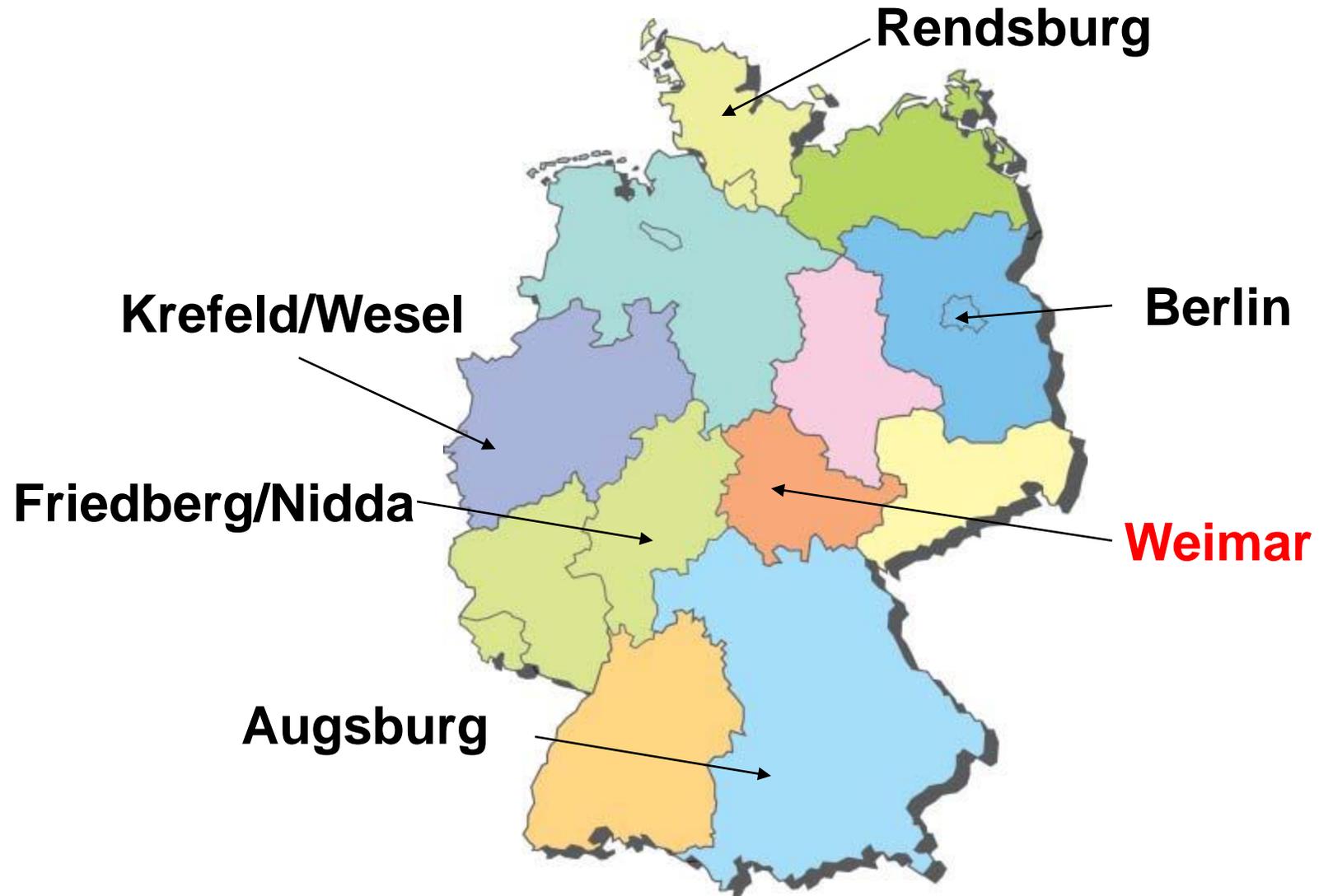
2. JAHR



3. JAHR



Berufsschulen - Überbetriebliche Ausbildungszentren



1. und 2. Ausbildungsjahr

Abschnitt A: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Holzschutz

Unterscheiden von Schäden an Holz,
Holzbauteilen und Einbindungsbereichen
sowie Vorbereiten dieser Untergründe

Durchführen von vorbeugenden Maß-
nahmen gegen holzerstörende Pilze und
Insekten

Bekämpfen holzerstörender Insekten

Behandeln und Beseitigen von Pilzbefall

Bautenschutz

Vorbereiten und Durchführen nachträglicher
Außen- und Innenabdichtungen an
erdberührten Bauteilen

Vorbereiten und Durchführen nachträglicher
chemischer Horizontalabdichtungen

Vorbereiten von Flächen und Aufbringen von
Sanierputzen

Austrocknen durchfeuchteter Bauwerke

3. Ausbildungsjahr Bautenschutz

Abschnitt B:

Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in der Fachrichtung Bautenschutz

Kundenorientierung

Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

Handhaben, Einrichten u. Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen

Unterscheiden, Lagern und Entsorgen von Gefahrstoffen

Prüfen, Beurteilen und Vorbereiten von erdberührten Bauwerksteilen

Erkennen und Prüfen von Schäden an erdberührten Bauwerken und Bauwerksteilen

Vorbereiten und Durchführen abdichtender Injektionen

Vorbereiten und Durchführen mechanischer Horizontalsperren

Analysieren und Sanieren von Feuchtigkeitsschäden durch Salze

Qualitätsmanagement

3. Ausbildungsjahr Trocknungstechnik

Abschnitt B:

Weitere berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und
Fähigkeiten in der
Fachrichtung
Trocknungstechnik

Kundenorientierung

Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

Handhaben, Einrichten u. Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen

Unterscheiden, Lagern und Entsorgen von Gefahrstoffen

Qualitätsmanagement

Ausbildungsvergütungen

1. April 2023

West

Ost

1. Ausbildungsjahr	935,00 € /	880,00 €
2. Ausbildungsjahr	1.230,00 € /	1.095,00 €
3. Ausbildungsjahr	1.495,00 € /	1.305,00 €

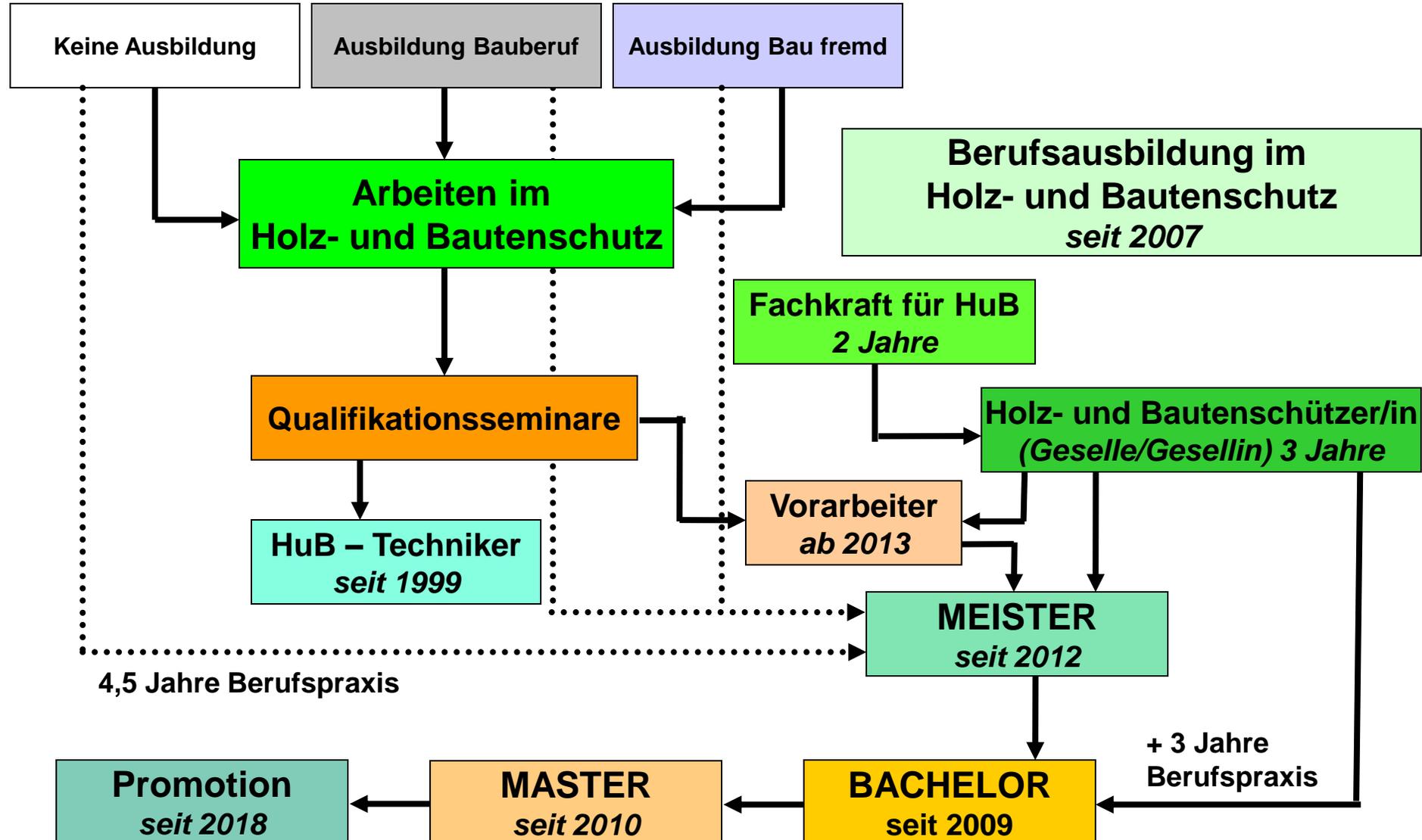
Rückvergütung durch SOKA Bau

1. Ausbildungsjahr 10 Monate Ausbildungsvergütung
2. Ausbildungsjahr 6 Monate Ausbildungsvergütung
3. Ausbildungsjahr 1 Monat Ausbildungsvergütung
zzgl. 20% Sozialaufwendungen

**+ alle überbetrieblichen Ausbildungskosten
bis zu 50,- € Ausbildungstag und 37,- € Unterbringung**

**im Holz- und Bautenschutz sind das 12 Wochen
verpflichtend**

Qualifizierung im Holz- und Bautenschutz

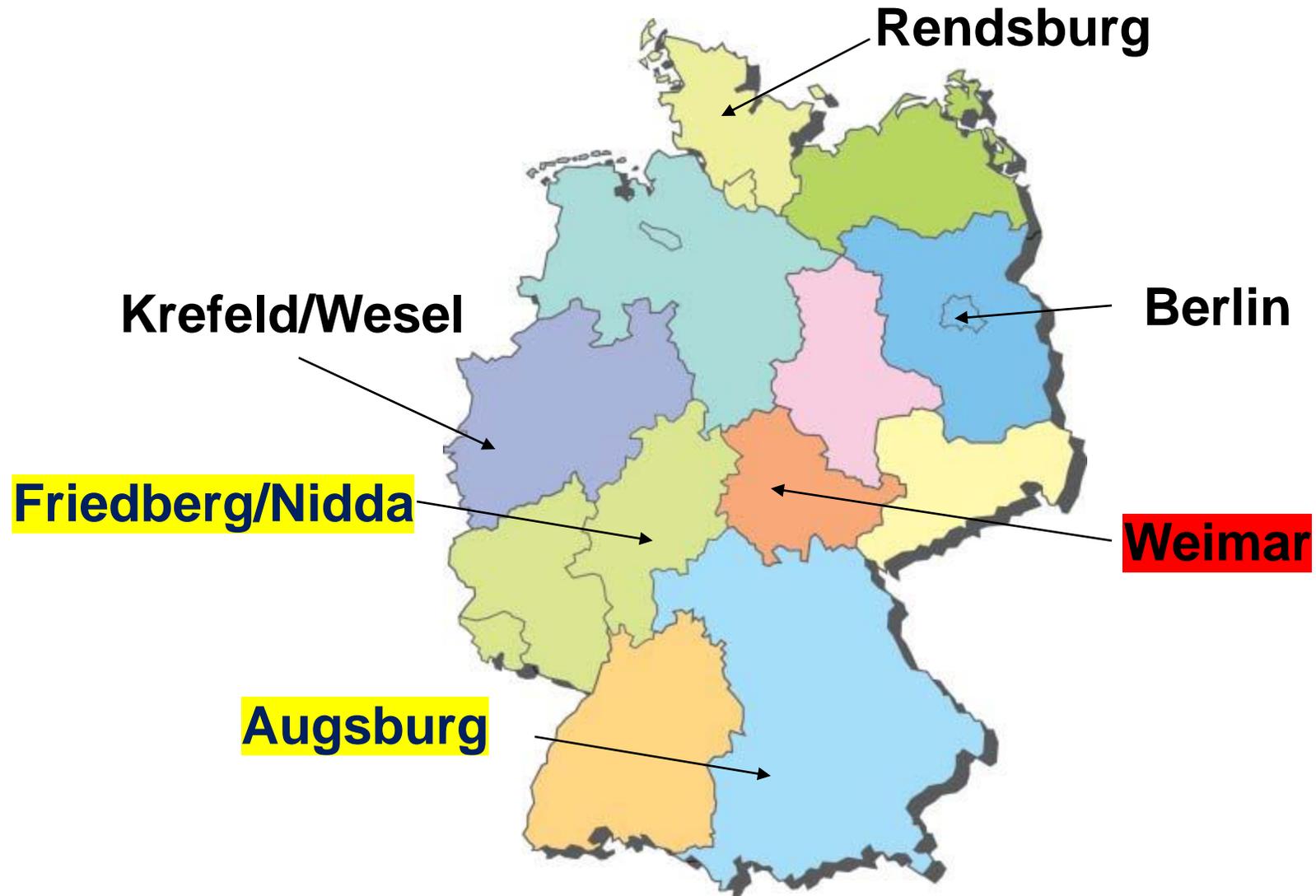


Wir bilden aus.

Schließlich haben wir das gelernt.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Berufsschulen - Überbetriebliche Ausbildungszentren





Berufsausbildung im Holz- und Bautenschutz



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Info-Stand